

## Gefahr für die Wiesenbrüter

Gerade im Bereich der typischen Wiesenbrütergebiete ist ein drastischer Wandel in der Bewirtschaftungsstruktur zu erkennen. Zum einen wurden Wiesen wegen des höheren Ertrages in Ackerland umgewandelt. Zum anderen werden die verbleibenden Wiesen häufig nicht mehr genutzt, fallen aus der Bewirtschaftung und verbuschen. Ein anderes Problem ist die Mahd selber. Werden große Bereiche auf einmal gemäht, sind vor allem die Jungvögel, die noch nicht flügge sind, ihren Feinden relativ schutzlos ausgeliefert. Zum Teil werden sie auch ein Opfer der sehr schnellen landwirtschaftlichen Mähgeräte, besonders, wenn eine Wiese von außen nach innen gemäht wird. Besonders vorteilhaft für die Wiesenbrüter ist eine abgestufte Schnittfolge der Wiesenmahd. So können sich die Jungvögel besser in nicht gemähte Bereiche zurückziehen. Um die Wiesenbrüter vor einem weiteren Rückgang zu bewahren, gibt es Programme.

